



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Das Magnificat Lk, 46-55

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und sein Name ist heilig.
Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.
Er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.
Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,
das er unseren Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

*Welches Bild von Maria hab ich? Die Himmelskönigin
oder die schmerzreiche Mutter oder die Frau aus
dem Volke, die Schwester im Glauben ...*

*Ein brandaktuelles Bild ist Maria als Sängerin des Magnificat,
wie Gotthard Fuchs schreibt. Und er bringt diese
Maria in Verbindung mit der Initiative Maria 2.0. Mit den
Schwerpunkten: Stärke – Solidarität – Streik.*

*„... Derlei ist ganz im Sinne des lukanischen Magnificats –
ursprünglich ein jüdischer Psalm, in dem Maria
ihr eigenes Geschick und darin die Mitte des Christseins
überhaupt deutet. Diese Frau wirkt wie ausgewechselt
und voller Selbstbewusstsein. Denn
Gott hat auf sie geschaut – nicht von
oben herab, sondern von unten herauf.
Sie – ganz unten und auf dem letzten
Platz – weiß sich von ihm gesehen.*



*Das gibt ihr Ansehen und lässt sie vor Power geradezu
„explodieren“. Der ganze Hymnus singt vom Umsturz
Gottes, der die Verhältnisse aufmischt. Die Sängerin des
Magnificats ist wie hingerissen vom recht-schaffen(d)en
Wirken Gottes und darin von ihrer eigenen Bedeutung.
Sie weiß sich zu jener schöpferischen Mitarbeit eingela-
den, die man Glauben nennt. Am eigenen Leib bekommt
sie das zu spüren – und kann es nicht fassen.“*

*Gotthard Fuchs zitiert Martin Luther als großen Marien-
verehrer: „Wahrlich, das ist ein Geist, der nur im Glauben
frohlodet und hüpfet; sie ist nicht fröhlich von den Gütern,
die sie empfand, nur von Gott, den sie nicht empfand.“
Der schenkt ihr jene Freiheit eines Christenmenschen,
die Gott zur Welt kommen lässt. „Heute sagen wir das
so“, heißt es in der Nachdichtung des Magnificats von
Dorothee Sölle, „meine seele sieht das land der freiheit /
und mein geist wird aus der verängstigung herauskom-
men ... die große veränderung, die an uns und durch uns
geschieht / wird mit allen geschehen.“*

Marienfeiern siehe Seite 4

WORT ZUM SONNTAG

Zur Rolle der Frau in der Kirche

Was wäre die Kirche ohne die Frauen?

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

Maria 2.0 hat die Diskussion um die Stellung der Frau in der Kirche in unserem Land neu befeuert. Auch wenn wir uns in unserer Seelsorgeeinheit noch im Prozess befinden, ob und wie diese Aktion aufgegriffen wird, gab es auf die Titelseite in unserer letzten Kirchenanzeiger-Ausgabe positive Reaktionen. Stellvertretend drucken wir hier drei davon ab. Lesenswert auch die Stellungnahme des Katholischen Frauenbundes, nachdem der KDFB vom katholischen Forum heftig für die Unterstützung der Aktion Maria 2.0 kritisiert wurde. Außerdem können Sie hier die aktuelle Stellungnahme von Papst Franziskus zum Frauendiakoniat lesen und mich hat in der Zeitschrift „Christ in der Gegenwart“ ein Artikel von Professor Gotthard Fuchs angesprochen, den ich in Auszügen (siehe linke Spalte) zur Betrachtung eben auch für den Marienmonat Mai gerne empfehle.

Was wäre die Kirche ohne die Frauen – was wäre der aktuelle Kirchenanzeiger ohne diesen spannenden Themenkomplex?

Lesen Sie, diskutieren Sie untereinander und wenn Sie wollen, geben Sie Rückmeldung oder auch Anregungen, wie wir das Thema in unserer Seelsorgeeinheit weiter bearbeiten können.

Herzliche Grüße

Pfr. Stefan Werner



Die Rolle der Frau in der Kirche? Bild: Peter Weidemann. In: Pfarrbriefservice

Zur Titelseite des Kirchenanzeigers vom 9. Mai erreichten uns folgende
Schriften:

*Danke für den Aufmacher Maria 2.0 Es ist außerordentlich wichtig, dass Männer
und Frauen gemeinsam Flagge zeigen für eine menschlichere römisch-katholische
Kirche. Wir sind dankbar für diesen Aufmacher. Die Aktion soll sich ja nicht gegen
die Ortspfarrer richten, die sehr beliebt sind. Wir unterstützen dies mit ganzem
Herzen.* Mit freundlichen Grüßen, **Karl und Margit Hofmeister**

*Hallo, Herr Pfarrer Werner, hab grade das Blättle aus dem Briefkasten geholt ... –
alle Achtung!!! Ich find's super, dass Sie Maria 2.0 auf das Titelblatt gesetzt haben.*
Gaby Spieler

Danke für den schönen Text von Bruder Andreas Knapp.

Sandra Weber

Franziskus dämpft Erwartungen zu Frauendiakoniat

Zu einem möglichen Diakoniat der Frau in der katholischen Kirche gibt es nach den Worten von Papst Franziskus in absehbarer Zeit keine Entscheidung. Zwar habe die von ihm eingesetzte Kommission ihre Arbeit beendet, sei aber zu keinen gemeinsamen Schlussfolgerungen gekommen, sagte der Papst am 7. Mai auf dem Rückflug von Skopje nach Rom.

Bis zu einem gewissen Punkt seien sich die Fachleute nach zweijähriger Arbeit einig gewesen, für eine Entscheidung bedürfe es jedoch weiterer Arbeit und Überlegungen. Dazu sollten die Kommissionsmitglieder ihre jeweiligen Thesen und Befunde noch weiter untersuchen und ausbauen. Den Quellen zufolge habe es in einigen Regionen, etwa dem antiken Syrien, Diakoninnen gegeben, in anderen Regionen nicht. Sie taufte demnach damals Frauen, was durch Untertauchen geschah. Auch Salbungen kranker Frauen hätten die Diakoninnen vorgenommen. Ob ihr Amt allerdings sakramental verstanden worden sei, darüber seien sich die Experten uneins, so der Papst.

Franziskus hatte vor drei Jahren anlässlich eines Treffens mit internationalen Ordensoberinnen die Einrichtung einer Expertenkommission bekanntgegeben. Diese sollte untersuchen, ob und in welcher Form es in der frühen Kirche weibliche Diakone gab. Eine Entscheidung, ein solches Amt heute wieder einzuführen, hatte er damit nicht automatisch verbunden.

(tmg/KNA)

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND

Zum Aufruf des Forums deutscher Katholiken zum KDFB-Kirchenstreik

Der KDFB der Diözese Rottenburg-Stuttgart weist den Vorwurf des Forums Deutscher Katholiken, den sexuellen Missbrauch zur Durchsetzung des Frauempriestertums zu instrumentalisieren, entschieden zurück. Er verweist darauf, dass er sich als Frauenverband seit langer Zeit für die Ämteröffnung für Frauen in der katholischen Kirche einsetzt.

Durch die jüngste Missbrauchsstudie der Kirche wurden die Zusammenhänge zwischen Missbrauch und klerikaler Kirchenstruktur in neuer Qualität deutlich. Die Notwendigkeit einer grundlegenden Reform der Kirche inklusive einer Neubewertung der Rolle der Frau ist auch unter vielen Bischöfen unumstritten.

Der KDFB unterstützt die Aktion Maria 2.0, um als Frauenverband innerhalb der Kirche aktiv zur Auseinandersetzung beizutragen und auf die Dringlichkeit des Themas hinzuweisen. Es geht

nicht um einen Boykott von Gottesdiensten, sondern um die Niederlegung von kirchlichen Diensten, die von Frauen versehen werden, und um die Feier alternativer Gottesdienste vor der Kirchentür. Insofern will der KDFB Frauen in der Kirche stärken und ihnen Stimme verleihen.

Den Aufruf des Forums, dass Frauen den KDFB verlassen und eine neue Glaubensorganisation gründen sollen, kann der KDFB-Diözesanverband nicht nachvollziehen.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 18. Mai

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter (Bu)

So, 19. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter (Bu)
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle (Pe)

Di, 21. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
Anschließend Anbetung

Mi, 22. Mai

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 23. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 24. Mai

9.00 Uhr: EUCHARISTIE in Steinach

Sa, 25. Mai

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter (Pe)

So, 26. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter (We)
11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Firmung 2019 – Eröffnungsgottesdienst in St. Peter, mitgestaltet von der JuGo-Band (We)
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE in Haisterkirch (Pfr. Odoeme)

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Gottesdienste“

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 18. Mai

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 19. Mai

15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus
Kein Rosenkranzgebet um 17.30 Uhr in St. Peter!
19.00 Uhr: Marienlob in St. Peter, mitgestaltet vom Freundeskreis St. Peter Siehe Seite 3
19.00 Uhr: Maiandacht in Mittelrubach

Mo, 20. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Di, 21. Mai

19.00 Uhr: Maiandacht in Steinach

Mi, 22. Mai

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mattenhaus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der

Spitalkirche
18.30 Uhr: Maiandacht in der Frauenbergkapelle

Fr, 24. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche
19.00 Uhr: Maiandacht in der Spitalkirche, gestaltet vom Frauenbund
19.00 Uhr: Maiandacht in Haslanden

Sa, 25. Mai

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

So, 26. Mai

11.00 Uhr: Feier der Diamantenen Hochzeit des Jubelpaares Maria und Friedrich Klingele in der Spitalkirche
15.00 Uhr: Maiandacht in Volkertshaus
17.30 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
18.30 Uhr: Lobpreis- und Anbetungsabend in der Frauenbergkapelle
19.00 Uhr: Maiandacht in Mittelrubach



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 19. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Pe)
19.00 Uhr: Maiandacht
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE in die Frauenbergkapelle (Pe)

Di, 21. Mai

18.30 Uhr: Maiandacht
19.00 Uhr: EUCHARISTIE
Anschließend Anbetung

Do, 23. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

Sa, 25. Mai

14.00 Uhr: Trauung des Paares Natalie Hepp und Oliver Schneider

So, 26. Mai

6. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)
11.00 Uhr: Eröffnungs-Gottesdienst zur Firmvorbereitung in St. Peter Bad Waldsee
19.00 Uhr: Maiandacht, gestaltet vom Team Junge Gemeinde
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE in Haisterkirch

An Gottes Segen ist alles gelegen

Am morgigen Freitag, 17. Mai, um 16.30 Uhr wird in Haisterkirch alles gesegnet, was sich mit Rädern auf den Straßen und Wegen bewegen kann: vom Kinderwagen bis zum Traktor, vom Auto bis zum Roller. Die Ministranten mit Pfr. Werner laden hinterher zu einer kleinen Prozessionsfahrt ein.

Seit dem 1. Mai ist in unseren Gottesdiensten mit dem Wetterseggen auch wieder die ganze Schöpfung mit hineingenommen in den Segen Gottes, mit seinem eindringlichen Anfang: „Vor Blitz, Hagel und Ungewitter bewahre uns der Herr ...“.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen: Elia Fischer; Melina Merk; Arlett Mayer

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: Evelyn und Daniel Csides

In das ewige Leben wurde gerufen: Alfred Gaudig (65 Jahre)



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 17. Mai

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 18. Mai

14.00 Uhr: Trauung Christoph Groß / Anna Maria Ludescher in der St. Leonhardskapelle

So, 19. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) in der Pfarrkirche

11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

13.30 Uhr: Maiandacht in Enzisreute

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (Pe) in die Frauenbergkapelle

Mo, 20. Mai

19.00 Uhr: Maiandacht in Kümmerzhofen

Di, 21. Mai

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Lobpreis – Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 22. Mai

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Pfarrkirche

19.30 Uhr: Maiandacht in der Pfarrkirche, gestaltet von den Landfrauen

Fr, 24. Mai

19.00 Uhr: Rosenkranz

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 26. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in der Pfarrkirche

Zeitgleich „Kinder hören Gottes Wort“ im Oratorium

11.00 Uhr: Eröffnungs-Gottesdienst zur Firmvorbereitung in St. Peter Bad Waldsee

17.30 Uhr: Vesper mit der Schwesterngemeinschaft in der Pfarrkirche

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE nach Haisterkirch



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 19. Mai

5. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe)

Di, 21. Mai

7.35 Uhr: Schülergottesdienst

Do, 23. Mai

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Haisterkirch

19.00 Uhr: Maiandacht mit dem Singkreis in St. Sebastian

Sa, 25. Mai

11.00 Uhr: Tauffeier der Fam. Vanessa und Christoph Symelka-Blaser, der Fam. Ann-Kathrin und Thomas Tetzlaff und der Fam. Stephanie Zoller und Michael Tetzlaff

So, 26. Mai

6. Sonntag der Osterzeit
11.00 Uhr: Eröffnungs-Gottesdienst zur Firmvorbereitung in St. Peter Bad Waldsee
19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Pfarrer Paul Oedeme, musikalisch gestaltet von „Kathrin Reihle und Mädels“

ROSENKRANZ

Sonntag, 19. Mai: in eigenen Anliegen

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 19. Mai
Karl Weber, 1. Jahrtag von Anna Sättele, Otto und Maria Kübler, Wolfgang Christ
9.00 Uhr, Pfarrkirche

Donnerstag, 23. Mai
Maria Huber
8.30 Uhr, Pfarrkirche

Die Erstkommunion-Bilder aus Reute, Haisterkirch und Michelwinnaden bringen wir in der nächsten Ausgabe

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 18. Mai
Jhtg. August Ruetz; Erna Martin; Wilhelm Becker; Elisabeth Müller; Franz und Josefine Kraus; Hans und Hans-Peter Bohner; Irmen-

gard und Gebhard Schupp
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 21. Mai
Jhtg. Fritz Moser; Lydia Haug; Frieda Salzgeber; Hugo Hummler
9.30 Uhr, St. Peter

sef Dangel; Anna Gams

Dienstag, 21. Mai
7.45 Uhr, St. Leonhard Gaisbeuren
Heinrich und Maria Krug, Karl und Maria Mast, Rosa Ströbele

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 19. Mai
10.30 Uhr, Pfarrkirche Reute
Alexander und Viktor Ort; Jo-

BLICK in die GEMEINDEN

HAISTERKIRCH

Ministranten: Fahrzeug-Segnung ist am morgigen Freitag, 17. Mai, um 16.30 Uhr.

Maiandacht in der Sebastianskapelle: Am kommenden Donnerstag, 23. Mai, um 19.00 Uhr gestaltet der Haisterkircher Singkreis eine Maiandacht in der Sebastianskapelle. Unter dem Motto „Maria singt das Lied der Hoffnung“ werden die Aussagen des Magnifikats, des Lobgesangs der Gottesmutter (siehe Titelseite), von verschiedenen Seiten betrachtet. Was hat die Gottesmutter uns heute zu sagen? Welche Rolle spielte sie und die anderen Frauen im Umfeld von Jesus? Welche Rolle spielen Frauen heutzutage in unserer Kirche? Auch Aussagen der Bewegung „Maria 2.0“ werden in die Andacht einfließen und am Ende der Andacht steht das Gebet für kirchliche Reformen, die Bitte um die Fürsprache der Mutter Jesu – und das Lied: „Voll Vertrauen gehe ich den Weg mit dir, mein Gott – getragen von dem Traum, der Leben heißt ...“.

Die Krabbelgruppe trifft sich kommenden Donnerstag, 23. Mai, zum Singen, Spielen und Toben. Für den Vatertag basteln wir ein schönes Geschenk – für Bastelmaterial ist gesorgt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Jugendraum des Klosterhofs in Haisterkirch.

REUTE

Seniorenkreis: Am kommenden Dienstag, 21. Mai, findet unsere Mai-Ausfahrt zur Schönstattkapelle in Aulendorf statt. **Abfahrtszeiten:** 13.15 Uhr: Gaisbeuren (Bushaltestelle, an der früheren Raiba); 13.20 Uhr: Reute - Öffentliche Bushaltestelle (Metzgerei Frank); 13.25 Uhr: Untermöllensbrunn – Bushaltestelle; **Rückkehr:** ca. 17.30 Uhr. **Anmeldung:** bei Rosmarie Roth – Telefon: 2237. **Fahrtkosten:** pro Person 5,- €. Im Schönstattzentrum feiern wir zusammen Maiandacht und danach gibt's Kaffee und Kuchen und Getränke. Herzliche Einladung!

Das Seniorenkreis-Team

Die Landfrauen Reute-Gaisbeuren gestalten am kommenden Mittwoch, 22. Mai, eine Maiandacht in der Pfarrkirche in Reute (19.30 Uhr). Der Kreislandfrauenchor wirkt mit. Anschließend Einkehr. Die Landfrauen freuen sich über zahlreiche Besucher.

Das Pfarrbüro Reute ist bis einschließlich 21. Mai wegen Urlaubs geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wende man sich an das Pfarramt in Bad Waldsee (Tel. 990 910).

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 19. Mai

Um 19.00 Uhr findet in St. Peter ein **Marienlob** von „Franz Wohlfahrt & Einharter Dreig'sang (Bild) & Stubenmusik Cantilena“ statt. Anschließend bietet der Freundeskreis St. Peter Maibowle und Häppchen auf dem Kirchplatz an, bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal. Spenden erbeten.



ERSTKOMMUNION

Die bestellte Foto-CD der zweiten Erstkommunion-Gruppe von St. Peter kann im Pfarramt St. Peter abgeholt werden.

Die **Minis Michelwinnaden** treffen sich am morgigen Freitag, 17. Mai, von 15.30 Uhr bis ca. 17.30 am Sportplatz in Michelwinnaden.

Dienstag, 21. Mai

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Kath Gemeindehaus (Peterskeller).

Freitag, 24. Mai

Die **Chorwürmer** treffen sich um 15.15 Uhr zur Probe im Gemeindehaus (Chorraum).

KOLPING

Gesucht: Helfer, die am Samstag, 1. Juni, zum Arbeitseinsatz in die Sammelzentrale der „Aktion Hoffnung“ nach Laupheim mitgehen. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Parkplatz Klosterhof in Bad Waldsee, die Rückkehr ist gegen 14.00 Uhr geplant. Weitere Infos unter der Telefonnummer 913186.

und bei Spiel und Spaß einen schönen Nachmittag verbringen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Mini-Team

MICHELWINNADEN

Hierzu sind auch die neuen Erstkommunionkinder aus Michelwinnaden herzlich eingeladen. Dort möchten wir gemeinsam grillen

Hierzu sind auch die neuen Erstkommunionkinder aus Michelwinnaden herzlich eingeladen. Dort möchten wir gemeinsam grillen

72-STUNDEN-AKTION



Am 23. Mai um 17.07 Uhr ...

Am 23. Mai um 17.07 Uhr startet die bundesweite 72-Stunden-Aktion. Der BDKJ freut sich, dass mehr als 80.000 Teilnehmende in mehr als 3200 Gruppen dabei sind! In unserer Diözese ist das Dekanat Allgäu-Oberschwaben mit über 800 Jugendlichen ganz stark. Und vier Projektgruppen sind aus unserer Seelsorgeeinheit am Start. Hier eine kleine Übersicht:



Landjugend Michelwinnaden Die Landjugend Michelwinnaden hat sich für die Do-it-Version angemeldet. Das heißt, sie haben sich im Vorfeld bereits Gedanken gemacht, wie sie vor Ort in 72 Stunden die Welt ein bisschen besser machen. Sie haben sich den Burgweiher ausgesucht und werden dort zwei Holzliegen errichten. Außerdem werden sie den Weiher und das Gelände drumherum einer gründlichen Putzete unterziehen und am Samstagabend soll für die ganze Bevölkerung ein Weiherfeschtle veranstaltet werden.



Firmgruppe Ebenfalls für die Do-it-Version haben sich sieben Firmbewerberinnen entschieden. Als Firmprojekt möchten sie sich sozial engagieren und haben sich mit dem Ehepaar Blaser für die Kinderhilfe Tansania entschieden. Da geht es zum einen darum, das Projekt in den Schulen bekannt zu machen. Um in die afrikanische Welt einzutauchen, gibt es einen Trommelkurs. Und zusammen mit den afrikanischen Menschen hier in Bad Waldsee werden landestypische Gerichte gekocht für ein Fest, welches am Samstagabend (25. Mai) im Gemeindehaus stattfindet. Hier wünschen sich die Jugendlichen eine Anmeldung (übers Pfarrbüro: 990910) zur besseren Planung.



Ministranten Bad Waldsee Die Ministranten Bad Waldsee haben sich mit Jungkolping zusammengetan und sich für eine Get-it-Variante entschieden. Das heißt: das Jugendreferat in Ravensburg hat sich für diese Gruppe ein Projekt überlegt und alles Wichtige dazu vorbereitet. Beim Start der Aktion bekommen sie in Ravensburg ihre Aufgabe mitgeteilt und können sich dann in ihr Projekt stürzen.



Ministranten Haisterkirch Ebenfalls die Variante Get-it haben die Ministranten Haisterkirch gewählt. Sie haben ja bereits im Vorfeld die Foto-Challenge gewonnen (vgl. letzter KA) und sie sind seitdem auch rührig im Werben um Unterstützer. Wie alle anderen Gruppen benötigen sie vielleicht spontan Material oder sonstige Hilfen. Sie sind angewiesen auf Verpflegung, eventuell auch auf Geldspenden für etwaige Ausgaben. Dafür wurden sie bereits im Vorfeld von Menschen oder Firmen angesprochen, bei denen sie sich melden können, falls die Aufgabe es nötig macht.

Die 72-Stundenaktion möchte nicht nur soziale Projekte für andere Menschen umsetzen, sondern auch den Glauben durch diese Aktionen greifbar machen und sichtbar werden lassen. Konkret soll das im Sonntagsgottesdienst erlebbar werden, wenn um 11.00 Uhr bei der Firmeröffnung in St. Peter eben auch die unterschiedlichen Projekte vorgestellt werden.

Öffentlich wird die ganze Aktion unterstützt zum Beispiel im Radio. Oder eben auch durch die örtliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Das kann bedeuten: einfach Augen und Ohren aufsperrn!

Und ganz toll wäre es für unsere Jugendlichen, wenn viele Menschen sich für die Projekte interessieren, einfach mal vor Ort vorbeischauen, vielleicht mitanpacken, sich als Unterstützer zeigen, sich zum Festabend im Gemeindehaus anmelden, sich großzügig zeigen usw. Bei den ersten Rückmeldungen haben sich u.a. das Angebot eines Frühstücks bzw. Mittagessen ergeben, auch Geldspenden sind bereits eingegangen.

Wie gesagt: es wäre toll, wenn die Jugendlichen spüren, dass ihre Aktion mitgetragen wird. Eben auch von uns, den Kirchengemeinden. So dass es am Ende von uns allen heißen kann: Uns schickt der Himmel! **Pfr. Werner**

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitags

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstags

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Heute, Donnerstag, 16. Mai

Apg 13, 13-25; Joh 13, 16-20

Freitag, 17. Mai

Apg 13, 26-33; Joh 14, 1-6

Samstag, 18. Mai

Apg 13, 44-52; Joh 14, 7-14

Sonntag, 19. Mai

L I: Apg 14, 21b-27; L II: Offb 21, 1-5a; Ev: Joh 13, 31-33a, 34-35

Montag, 20. Mai

Apg 14, 5-18; Joh 14, 21-26

Dienstag, 21. Mai

Apg 14, 19-28; Joh 14, 27-31a

Mittwoch, 22. Mai

Apg 15, 1-6; Joh 15, 1-8

Donnerstag, 23. Mai

Apg 15, 7-21; Joh 15, 9-11

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: 2 Samuel 12, 1-25

Freitag: Samuel 15, 1-12

Samstag: Samuel 15, 13-37

Sonntag: Psalm 108

Montag: 2 Samuel 16, 1-14

Dienstag: 2 Samuel 16, 15-17, 4

Mittwoch: Samuel 17, 5-23

Donnerstag: 2 Samuel 18, 1-18

Das Grundgesetz wurde 1949 – vor 70 Jahren – vom Parlamentarischen Rat beschlossen. Es ist die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland, die aus der Erfahrung der schwierigen deutschen Geschichte heraus formuliert wurde und die sich in den 70 Jahren vor dem Hintergrund tiefgreifender Veränderungen in Gesellschaft und Politik bewährt hat. Ihr unantastbarer Grund-

70 GG

rechtskatalog gilt weltweit als vorbildlich und wurde von etlichen Staaten übernommen. In Ravensburg gibt es mehrere Aktionen, mit denen der menschenfreundliche Charakter unserer Verfassung verdeutlicht werden soll, so am Spätnachmittag des 23. Mai ein Bürgerfest auf dem Holzmarkt. Von katholischer Seite sind die Betriebsseelsorge und die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung als Mitveranstalter dabei.

Mehr hierzu unter www.oberschwabenistbunt.de

MAIANDACHTEN IN DER SEELSORGEEINHEIT

Die Termine bis zum 26. Mai

Hier die Termine der Maiandachten in der Seelsorgeeinheit bis zum 26. Mai. Herzliche Einladung zum Mitbeten und Mitsingen. Herzlichen Dank allen, die sich als Vorbeterinnen und Vorbeter engagieren.

Heute, Donnerstag, 16. Mai

19.00 Uhr: Ehrensberg

Freitag, 17. Mai

19.00 Uhr: Haslanden

Sonntag, 19. Mai

13.30 Uhr: Enzisreute

15.00 Uhr: Volkertshaus

19.00 Uhr: Marienlob in St. Peter, mitgestaltet vom Freundeskreis St. Peter. **Siehe Seite 3**

19.00 Uhr: Mittelurbach

19.00 Uhr: Pfarrkirche Michelwinnaden

Montag, 20. Mai

19.00 Uhr: Kümmerzhofen

Dienstag, 21. Mai

18.30 Uhr: Pfarrkirche Michelwinnaden

19.00 Uhr: Steinach

Mittwoch, 22. Mai

18.30 Uhr: Frauenbergkapelle

19.30 Uhr: in der Pfarrkirche Reute, gestaltet von den Landfrauen Reute-Gaisbeuren

Donnerstag, 23. Mai

19.00 Uhr: mit dem Singkreis in St. Sebastian. **Siehe Seite 3**

Freitag, 24. Mai

19.00 Uhr: in der Spitalkirche, gestaltet vom Frauenbund

19.00 Uhr: Haslanden

Sonntag, 26. Mai

19.00 Uhr: Pfarrkirche Michelwinnaden, gestaltet vom Team Junge Gemeinde

19.00 Uhr: Mittelurbach

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Angebote der Rehaseelsorge in den nächsten Tagen –

OFFEN FÜR JEDERMANN

Kur & Reha
Seelsorge

Montag, 20. Mai, 19.30 Uhr, Vortragsraum der Waldseetherme: Reportage über eine Fahrrad-Reise auf dem Jakobsweg. Mit Dietmar und Christine Hermanutz. Eintritt frei.

Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): Abendmeditation mit Pfarrerin Verena Engels-Reiniger

20.00 Uhr: Thema-Abend „Wenn beim Brot, das wir teilen ...“ ...die Trennung fortbesteht, nämlich zwischen Katholisch und Evangelisch beim Heiligen Abendmahl, dann ist das gewiss nicht im Sinne Jesu. Deutung aus evangelischer Sicht. Christen jeder Konfession willkommen! Leitung: Kur- und Rehaseelsorgerin Verena Engels-Reiniger



Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 18. Mai

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 19. Mai

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus (Pe)

Mo, 20. Mai

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 22. Mai

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 23. Mai

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 24. Mai

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 25. Mai

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 26. Mai

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

KLOSTER REUTE / KOLBE-HAUS

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“

Informationen und Anmeldung

Kloster Reute, Tel. 708-211

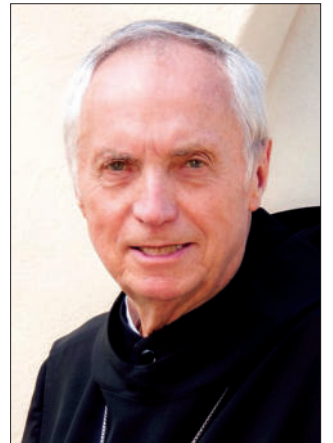
Mail: bildungshaus@kloster-reute.de

www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm



Gönn dir Zeit. Es ist dein Leben

Einen Vortrag über die kostbare Ressource „Zeit“ mit Abprimas em. Dr. Notker Wolf OSB veranstaltet das Bildungshaus des Klosters Reute in Kooperation mit dem Auszeithaus Oberschwaben am morgigen Freitag, 17. Mai, um 19.00 Uhr, im Saal 1 des Bildungshauses „Maximilian Kolbe“. Der Referent, bekannt durch eine Vielzahl von Publikationen, stellt an diesem Abend die Ressource „Zeit“ in den Mittelpunkt. Er schreibt in seinem gleichnamigen Buch „Zeit ist Geld, Zeit ist knapp oder man hat alle Zeit der Welt. Der Alltag spiegelt sehr oft hyperaktive Hektik oder träges Verträdeln der Lebenszeit.“ Diesen Extremen ist auch der Benediktiner wie jeder andere Spitzenmanager ausgesetzt und damit auch immer gefordert. Abprimas Notker Wolf will an diesem Abend das Geschenk der Zeit in den Mittelpunkt setzen und geht der Frage nach, was jeder und jede Einzelne damit anfangen kann. Eintritt 12,00 € / ermäßigt 10,00 €. Einlass ab 18.30 Uhr.



Er war der ranghöchste Benediktiner der Welt: Abprimas Notker Wolf. Inzwischen ist er emeritiert.

Mann und Frau aus Sicht der Bibel

Mann und Frau und Frau und Mann – vom Ursprung bis heute: Das Bildungshaus des Klosters Reute lädt am Samstag, 1. Juni, zu einem Seminar „Mann und Frau“ ein, ausgehend entlang der jüdisch-christlichen Tradition vom Ursprung bis heute. Männer- und Frauengestalten der Bibel sollen beispielhaft der Inspiration dienen. Anmeldung und weitere Informationen

Weitere Informationen und Anmeldung siehe oben



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam: Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner.

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de

Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de

Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de

Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de

Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.Ploil@drs.de

Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0

Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling

Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr

donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Impressum. Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee.

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88410 Bad Wurzach.

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.